

HLV-Kreis Offenbach / Hanau

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Kreisvorstandes am 18. November in Seligenstadt
Freitag, 18.11.2016 im Vereinsheim der Sportvereinigung Seligenstadt, 19.30 – 21.20 Uhr

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 22 Vertreter aus 13 Vereinen, darunter 9
Vorstandsmitglieder und HLV-Vizepräsident. Siehe beigefügte Anwesenheitsliste.
Entschuldigt: Kristine Exner, Jens Indorf, Ishild Müller, Jutta Martenczuk (TV Windecken).

Es wurde am 16.10.2016 eingeladen und die Tagesordnung abgearbeitet.

1. Sitzungen

Region am 13.10.2016 in Frankfurt Kalbach: OF/HU hat wiederum vier
Regionmeisterschaften übernommen: Mehrkampf, Langstaffel, Kila-Region-Entscheid,
zuletzt vergeben an TV Windecken, Kreisschülervergleichskampf.

Stefan Lehr wird als Regionalkoordinator (zuletzt Regionsportwart) gewählt. Der bisher
tätige kommissarische Leiter Joachim Kany muss sich krankheitsbedingt zurückziehen.

Vollversammlung der Kreise am 12.11.2016 in Frankfurt: Prinzipien einer guten
Verbandsarbeit/-führung stellte Sylvia Schenk anschaulich dar.

Stefan Lehr wird als Regionkoordinator in den Wettkampfausschuss gewählt. Er wird wieder
als Beisitzer dem neuen Kreisvorstand angehören. In der Arbeitsgruppe Schulsport vertritt
den Kreis Ludwig Müller auf Vorschlag der Region Rhein-Main.

Alle gewählten Personen sind noch auf dem HLV-Verbandstag am 22.4.2017 in Florstadt zu
bestätigen.

Eine Verselbstständigung der Leichtathletik-Kreise wie im LSBH Sportkreis Offenbach steht
nicht im Focus der Überlegungen des HLV-Präsidiums, allenfalls langfristig. Es gab
einstimmige Beschlußfassungen über Anträge des Präsidiums wie Verteilerschlüssel für die
Kreis-Etatmittel, Änderung HLV-Gebühren, sehr umfangreichen Strukturplan Leistungssport.
Der Leistungsstandard für Senioren ist vom DLV abgeschafft. Der HLV hat diese Regelung
übernommen, sodass auch 2017 Senioren den Hessenmeisterwimpel erhalten, die in ihrem
Wettkampf ohne Gegner antreten müssen.

2. Berichte des Vorstands

Vorsitzender: Unser Kreis fungiert wieder als Ausrichter bei den Hessischen
Jugendhallenmeisterschaften am 14. und 15.1.2017. An der OK-Sitzung am 7.11.2016 haben
neben dem Vorsitzenden teilgenommen: der zukünftige Kreiskampfrichterwart Bernd
Mitschke (TV Neu-Isenburg) und als Vertreter von SSC Hanau Rodenbach und TV Windecken,
Lisa Oed und Jutta Martenczuk, die für Auf- und Abbau (mit Hilfe der Stadt Hanau) und
Verpflegung zuständig sind. Zu übernehmende Kosten und Personalstellung sind geklärt. Alle
Einzelheiten sind geregelt, zuletzt im Gespräch von Gast und Norbert Engel mit Frau Renftel
am 15.11.2016.

Leider ist niemand anwesend von TG Dietesheim, Ausrichter des Kreistags am 13.1.2017. Es sind dort der Vorstand und acht Delegierte für den HLV- Verbandstag zu wählen. Urkunden müssen wieder bestellt werden. Gast gelang es wieder, von der Sparkasse Langen-Seligenstadt (€ 750.--) und EVO (€ 250.--) wesentliche Zuschüsse zu erhalten.

Kampfrichterwart: Ludwig Müller steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Er will sich auf seine eigenen Wettkämpfe konzentrieren und lädt aber noch bis zur Neuwahl Karis zu Sportfesten 2017 ein. Interessierte an der HM am 14./15.1.2017 sind aufgefordert, sich bis 16.12.2016 anzumelden. Es werden Samstag und Sonntag je 30 Karis / Karihelfer benötigt. Fehlende Zusagen wird HLV-Kampfrichterwart Rolf-Achim Dörr zu Einladungen an weiter entfernte Karis veranlassen. Müller hat die Lage in unserem Kreis im beiliegenden Positionspapier dargestellt und darauf hingewiesen, dass ca. 30 Personen nach Ablauf der Kampfrichterschulung im März 2017 ihren lizenzierten Status verlieren! Gast bittet Müller, seine Tätigkeit als Geräteprüfer fortzusetzen und bietet ihm an, als wiedergewähltes Mitglied des HLV-Arbeitskreises Schulsport das bisher von ihm mitausgeübte Amt des Schulsportbeauftragten zu übernehmen.

IT-Fachwart: Kristoffer Uhlisch verteidigt auf Befragen seine langjährige Vereinsstatistik, in der nur Meisterschaften aufgeführt werden, bei dem der Meister mindestens zwei Konkurrenten hatte, bei Mannschaften mindestens ist ein Gegner Voraussetzung, und wird diese Kriterien auch (auf dieser halboffiziellen Statistik).weiter anwenden. Ludwig Müller sieht dann aber auch die Ergebnisse von weit entfernten Seniorenmeisterschaften kritisch, für die keine Qualifikationsnormen gelten und der Geldbeutel über die Teilnahme entscheidet. Sein diesbezüglicher Antrag zum Kreistag als Anlage ist beigefügt.

Statistiker: Harald Röder will seine erste Auswertung Anfang Dezember veröffentlichen lassen. Für seine Arbeit und den erneuten überlegenen Sieg beim Kreisvergleichskampf wurde er allseitig gelobt.

Keine besonderen Vorkommnisse bei **Pressewartin** und bei **Schatzmeister**. Jens Neumann hat überlegt: Ersteht auch als **Lehrwart und KILA-Beauftragter** in der nächsten Legislaturperiode zur Verfügung, was allseitig begrüßt wurde.

HLV-Vizepräsident: Er hat durch krankheitsbedingte Ausfälle die Leitung des IT-Ausschusses übernommen. Das Gerüst wird dann allen Kreisen gestellt, Inhalte sind von diesen zu füllen. Einführung zweite Hälfte 2017 oder Beginn 2018. Sie soll mit keinen Mehrkosten für die Kreise verbunden sein.

3. Kadernominierungen

Auf unserer Homepage stehen bereits die Kadernominierungen. Erfreulich, dass es acht Athleten in den DLV-Kader geschafft haben. Schwerpunkt liegt bei den Läufern des SSC

Hanau-Rodenbach. Weiter gibt es 23 HLV-Kader- und acht E-Kaderathleten.

4. Rückblick auf Veranstaltungen

Intensiv wurde über den wiederum gelungenen Schülervergleichskampf gesprochen. Es ist wiederum dem LAZ Bruchköbel, Harald Röder, dem Wettkampfbüro mit Lutz Ernst und Kerstin Seng und den Kampfrichtern, davon 10 aus unserem Kreis, Dank auszusprechen. Mit der Staffel wurde der Zeitverzug aufgeholt. Alle freuten sich über die zügige Siegerehrung, bevor richtig der Regen einsetzte. Erkannte Mängel (u.a. Zeitmessung bei U 16 Sprint war nicht eingeschaltet, ungenügend vorbereitete, entgegen Plan genutzte Kugelstoßanlage in Startnähe, nicht komplette Nutzung der zweiten Hochsprunganlage) wurden erfasst und Zeitplanüberarbeitung durch Sportwart sind veranlasst.

5. Vergabe der Meisterschaften

Meisterschaften wurde vom Sportwart Hans Röhrig vorgelesen. Es ist ihm gelungen, wieder alle Meisterschaften an langjährig erfahrene Ausrichter zu vergeben. Termine sind auf unserer Homepage erfasst.

6. KILA-. Liga

Die im zweiten Jahr durchgeführte Kila- Liga war ein voller Erfolg. Es beteiligten sich acht Vereine mit insgesamt 30 gemischten Teams.

Der Vorsitzende hofft, dass sich die Anzahl der Vereine und Teams noch steigern lassen.

Erfreulich, dass ein Kreisteam aus Seligenstadt im U 12-Hessenfinale Platz vier belegte.

Es sollten sich auch Gemeinschaften bilden, wenn ein Verein nicht über genügend Starter in ihrer Altersklasse verfügt – Thema beim Kreistag.

Die DJMM-Beteiligung hat leider nachgelassen. In diesem Jahr hat nur die weibliche U 16-Jugend der LG Rodgau die Farben des Kreises bei Hessenmeisterschaften vertreten.

7. Vorschläge Kreissportler des Jahres

Der Vorstand hat bereits zu Beginn der Sitzung die Athleten in den verschiedenen Altersklassen einvernehmlich durch Mehrheitsentscheid nominiert. Sie werden bei den Kreishallenmeisterschaften am Samstag, 18. Februar 2017 um 15 Uhr in der ASH-Halle in Hanau (mit vorheriger Einladung) geehrt.

8. Startgemeinschaften

Die Startgemeinschaften sind im Anhang 1 der DLO vom 28.2.2011 geregelt. STGs können von maximal drei Vereinen eines Landesverbandes in acht Klassen gebildet werden. Von den 53 z.Z. genehmigten STGs geht ca. ein Viertel über Regionengrenzen hinaus. Aus unserem Kreis profitiert davon eine Startgemeinschaft „Hessen“, die allerdings gleichzeitig eine Trainingsgemeinschaft darstellt, wie es Klaus Schuder präzisierte, auch als Chance, Großvereinen auch mal Paroli zu bieten. Die von Engel und Gast gebildete Arbeitsgruppe hält keinen Antrag auf Änderung für sinnvoll und durchsetzungsfähig trotz Unbehagen. Dies befällt z.B. ausgeschlossene kleine LGs, die im Gegensatz zu (möglicherweise weit entfernten) Großvereinen keine STGs bilden können oder spezialisierte Vereine, die bei Meisterschaften das Nachsehen haben.

Protokollant

Paul Gast 6.12.2016

Öffentliche Kreisvorstandssitzung

18.11.2016 Seligenstadt

Name	Verein / Fraktion	Unterschrift
Paul Jast	LG Seligenstadt / Kreisvorsitzende	Paul Jast
Hans Röhriß	TS Ober-Roden / Sportwart	R. Röhriß
Harald Röder	SKG Sprendlingen STJ + Stel.	H. Röder
Ludwig Müller	BVW-Weidenhof	L. Müller
CLAUDIA KLEIN	TGH HANAU	C. Klein
Wolfgang ENGEL	EVS	W. Engel
CHRISTINA MÜLLER	TG HANAU	C. Müller
Kornelia Winesmühle	LG Rodgau / Presse	K. Winesmühle
Hans-Peter Schubing	LG Rodgau / -	H. Schubing
Egon Ortmann	LG/Spragg Wlitz	E. Ortmann
Rainer Müller	LG-Rodgau / Spragg Wlitz	R. Müller
Sabrina Müller	LG Rodgau / SD Wäskirchen	S. Müller
Jürgen Hebl	TG Hanau	J. Hebl
Johanne Stach	LG Rodgau / Weiskirchen	J. Stach
GABI PICARD	TG OBERTSHAUSEN	G. Picard
HENNING STELL	SF SELIGENSTADT	H. Stell
WILFRANG BEHNHARDT	LG Selig. / TGS Seligenstadt	W. Behnhardt
Christoph Krüger	TV Langenselbold	C. Krüger
Jens Neumann	TV Langenselbold	J. Neumann
Kristoffer Ullrich	LG Offenbach / SGV	K. Ullrich
Ulrich Ernst	TSV Duderh. / GR	U. Ernst
Klaus Schuder	TV 1861 Neu-Isenburg / HLV	K. Schuder

Bericht Kampfrichter-/Breitensport-wart Offenbach-Hanau 18.11. 2016

Die Kampfrichter/innen aus Offenbach/Hanau waren an 39 **Tagen** bei Deutschen und Hessische Meisterschaften im Einsatz, aber auch Regional-Kreis Meisterschaften. Dazu kommen Stadt und Vereinsmeisterschaften, dabei sind 33 **Kampfrichter/innen** im Einsatz gewesen.

Was sich bewährt hat, ist auch der Einsatz von Kampfrichter als Stationsleiter **bei der KILA**.

Leider bekomme ich **keine Rückmeldungen** von der Veranstaltung(**Einsatzplan**) über die eingesetzten Kampfrichter und kann diese auch nicht bewerten.

Es erfolgten 2 Kampfrichterfortbildungen und 1 Grundschulung, eine Grundschulung musste abgesagt werden, da nur 2 Teilnehmer sich meldeten, durch Lehrbeauftragten Wolfgang Brandt. Anzumerken ist, dass die veranstaltenden Vereine nicht genügend lizenzierte Kampfrichter stellen können oder auch Helfer für die stattfindenden Disziplinen. Es wird auf die Trainer oder Betreuer gehofft, die einspringen sollen. Da die Bereitschaft bei einer anderen Veranstaltung als Kampfrichter zu helfen nicht groß ist und auch erst eine Woche vorher eine Bereitschaft angezeigt wird, was eben auch zu spät ist. Der Nebeneffekt ist, dass bei großen Teilnehmerfeldern hauptsächlich beim Hochsprung, es schwer ist die Zeit zu bemessen. Auch beim Weitsprung kommen große Teilnehmerfelder vor, wo die Kampfrichter den ganzen Tag ohne Pause tätig sind, da keine Auswechslung oder Ersatz da ist. So kommt es auch zu Verschiebungen im Zeitplan.

Siehe meinen Aufruf zur Kampfrichterausbildung vom 25.9.2016 auf unsere Homepage, die fast 500-mal angesehen wurde, ohne großen Erfolg bei der Grundausbildung im Oktober. 7 Teilnehmer meldeten sich-Übungsleiter und nur für die KILA.

Bei den meisten Veranstaltungen werden in verschiedene Altersklassen gestartet und die Disziplinen werden meistens gleichzeitig begonnen, ist der Bedarf an Kampfrichtern und Helfer sehr hoch. Wie in der HLV Vorgabe sollen 2 lizenzierte Kampfrichter und beim Weitsprung 3 Helfer an den Wettkampfstätten vorhanden sein, um eine Bestenliste fähige Leistung zu erhalten.

Dieses ist leider in der letzten Zeit mehrmals nicht der Fall gewesen.

Zum Beispiel: fehlender Sektor beim Kugelstoßen-Windmesser nicht geladen oder Defekt, Zeitmessanlage langer Aufbau(1 Std.)beim Wettkampfbeginn, fehlende Geräte Kugeln nur 2 für 28 Athleten) Zeiteinteilung nicht abgestimmt mit den Teilnehmerfeldern, **keine Gerätekontrolle**.

Auch stellt man sich die Frage, wer die Wettkampfstätte für den Wettkampf frei gibt, da es Versucht wird bei Zeitverzögerungen von den Athleten oder Trainer- Betreuer mit den Athleten diese ohne Kampfrichter schon mal zu testen.(**wo ist dann die Sicherheitsbelehrung**). Auch kommt es vor, dass die Athleten **ohne Vereinstrikot** (Region 10 Kampf) teilgenommen und bewertet werden.

Dieses wurde anscheinend übersehen, da nichts im Verbandsbericht vermerkt wurde oder der Wettkampfleiter beide Augen zu drückte .Leider wird auch bei der Veranstaltung nicht

bekanntgegeben wer **die Wettkampfleitung oder die Wettkampf-jury** ist. Der Veranstalter drückt nur noch aufs Knöpfchen, bei Seltec und die Ergebnisse sind im Netz ohne Kommentar und Kontrolle von der Verbandsaufsicht. Diese Ergebnisse werden dann als Bestenlisten fähige Leistungen beim **HLV veröffentlichen**.

Es ist festzustellen, dass unterschiedliche Waagen bei den Gerätekontrollen verwendet werden, die nicht den Vorgaben entsprechen. **Digital 5 Gramm +- Toleranz bei 20 Kg.**

Dieses sorgt immer wieder zu Verwunderungen bei der Gewichtskontrolle.

Bei **den Ganztagschulen** und Zusammenarbeit mit Schulen im Kreis hat sich nichts bewegt, es wird immer wieder behauptet, dass die Schulen im Kreis kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit den Vereinen haben , nur in Seligenstadt wird mit den Schulen in einer Leichtathletik AG Nachmittags auch Leichtathletik angeboten. Die Schulen sollten nicht nur über das Schul- Amtsblatt (z.B. Bundesjugendspiele)eine Info vom HLV Schulsport AG über die Leichtathletik erhalten, sondern auch über die Angebote von den ortsansässigen Vereinen mit Leichtathletikbetreuung.

Ein Dankeschön an alle Kampfrichter/innen und Helfer für den gezeigten Einsatz.

mfg

Ludwig Müller

Kampfrichterwart

Offenbach/Hanau

Heusenstamm, den 20.11.2016

Antrag zum Kreistag am 13.01.2017

Da sich Kristoffer Uhlisch weigert **alle** Hessenmeister oder Deutsche Meister bei Wettbewerben mit weniger als 3 Teilnehmer in die Vereinsrangfolge und in die Liste der Meister aufzunehmen, es betrifft ja nur die Senioren/innen, sollten auch die **Touristenathleten** bei **Welt- und Europa**-meisterschaften bei den Senioren/innen nicht als solche in der Liste bewertet werden.

Da diese ja **nicht** sich für die Teilnahme Qualifizieren müssen und auch weniger als 3 in der Altersklasse starten können. Auch ist der Kostenbeitrag aus eigener Tasche zu hinterlegen.

So auch bei **Mannschaftsmeisterschaften**, wenn nur eine Mannschaft teilnimmt und Süd-Deutscher Meister wird oder auch Deutscher-Meister.

Dies ist eine Verzerrung und falsche Darstellung bei der Statistik und sollte richtig gestellt sein oder ganz gestrichen werden.

Mit sportlichen Grüßen

Ludwig Müller
Kampfrichterwart
Offenbach/Hanau